

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Lehmen am Donnerstag,  
den 24.01.2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Lehmen**

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Datum vom 04.01.2019.

Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Günter Deis sind anwesend:

Annette Breitzkreutz - 1. Ortsbeigeordnete (ab TOP 3)  
Achim Haupt - stellv. Ortsvorsteher Moselsürsch zugl.  
Ratsmitglied

die Ratsmitglieder: Christine Altmeyen  
Wolfgang Bruns  
Helmut Deis  
Karl Heller  
Mathias Knerr  
Jutta Lellmann  
Guido Molitor  
Patrick Schaden  
Heike Sulzbacher  
Arnold Waschgler  
Uwe Weber  
Martin Ibold  
Jens Weber

Entschuldigt fehlten: Rosemarie Hölcker - 2. Ortsbeigeordnete zugl. Ratsmitglied  
Michael Blechschmidt- Ortsvorsteher Moselsürsch, zugl.  
Ratsmitglied

außerdem sind anwesend: von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel,  
Bürgermeister Bruno Seibeld und Frido Spitzlei als Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Zuhörer, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Tagesordnung um folgenden Punkt 2 zu erweitern „Beratung und Beschlussfassung über den eingereichten Vorschlag zum Haushaltsentwurf 2019 vom Vorsitzenden des TSV Lehmen Lothar Ludwig zur Sanierung der Heizung und der Warmwasserversorgung auf dem Sportplatz“.

Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

Es ergibt sich nunmehr folgende neue Tagesordnung

### **Tagesordnungspunkt 1**

**Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

### **Tagesordnungspunkt 2**

**Beratung und Beschlussfassung über den eingereichten Vorschlag zum Haushaltsentwurf 2019 vom Vorsitzenden des TSV Lehmen Lothar Ludwig zur Sanierung der Heizung und der Warmwasserversorgung auf dem Sportplatz**

### **Tagesordnungspunkt 3**

**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Ortsgemeinde Lehmen für das Haushaltsjahr 2019**

### **Tagesordnungspunkt 4**

**Mitteilungen, Anregungen, Verschiedenes**

### **Tagesordnungspunkt 1**

**Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Die Kulturinitiative „Lehmensart“ hat Spendenzusagen von der Kreissparkasse Mayen in Höhe von 300 € und von der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz in Höhe von 1.000 € erhalten.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates beschließen die Spenden anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Stimmenthaltung**

### **Tagesordnungspunkt 2**

**Beratung und Beschlussfassung über den eingereichten Vorschlag zum Haushaltsentwurf 2019 vom Vorsitzenden des TSV Lehmen Lothar Ludwig zur Sanierung der Heizung und der Warmwasserversorgung auf dem Sportplatz**

Der Vorsitzende des TSV Lehmen hat mit E-Mail vom 16.01.2019 folgenden „Bedarf“ angemeldet: Nach Mitteilung des Vorsitzenden des Sportvereins soll es aktuell möglich sein, zu 0 € einen Gasanschluss bei der EVM zu beantragen. In diesem Zusammenhang würde der Sportverein gerne die Heizung und Warmwasserbereitung auf dem Sportplatz im Bereich der Kabinen sanieren. Es wird von Kosten in Höhe von 18.000 € ausgegangen. Ein unverbindliches Angebot einer ortsansässigen Firma wurde dem Antrag angefügt.

Zum Antrag ist festzustellen, dass es sich nicht um einen Bürgerantrag, sondern um den Antrag eines Vereins handelt. Die Gemeindeverwaltung konnte in der Kürze der Zeit nicht klären, ob ein Gasanschluss für den Sportplatz kostenlos zu haben ist. Eine entsprechende Anfrage konnte die EVM ad hoc nicht beantworten. Die EVM wird sich jedoch in den nächsten Tagen hierzu äußern. In diesem Zusammenhang muss auch geprüft werden, ob eine Gasversorgung tatsächlich wirtschaftlicher ist. Auch müssten Alternativen näher geprüft werden z.B. Inverter Klimageräte, Infrarot-Heizungen. Auch muss die Frage geklärt werden, welchen Anteil der Sportverein von möglichen Kosten übernimmt. Weiterhin weist der Vorsitzende daraufhin, dass in den letzten 10 – 12 Jahren von der Gemeinde rund 12.000 € für neue Nachtspeichergeräte/Warmwasserspeicher in Absprache mit dem jeweiligen TSV-Vorstand ausgegeben worden sind.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher aus den vorgenannten Gründen den Antrag nicht in den Haushalt 2019 aufzunehmen und zunächst zurückzustellen.

Nach mehreren Wortmeldungen verschiedener Ratsmitglieder stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt den Antrag nicht in den Haushalt 2019 aufzunehmen und zunächst zurückzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Ortsgemeinde Lehmen für das Haushaltsjahr 2019**

Bei Beginn der Beratungen erscheint die 1. Ortsbeigeordnete Annette Breitzkreutz und nimmt an der Sitzung teil.

Zunächst stellt Ortsbürgermeister Günter Deis den Haushalt vor. Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 spiegelt die finanziellen Verhältnisse der laufenden Verwaltung und im investiven-Bereich wider. Wie in jedem Jahr gibt es hier sowohl auf der Einnahmeseite als auch auf der Ausgabeseite Unsicherheiten; das ist aber in der Regel so bei allen Planungen.

Der Haushaltsentwurf 2019 wurde in zwei Sitzungen im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Diese Sitzungen fanden am 15.10. und am 12.11.2018 statt.

Der den Ratsmitgliedern vorliegende Haushalt basiert auf der vom Haupt- und Finanzausschuss am 12.11.2018 besprochenen Fassung.

Der Ergebnis-Haushalt 2019 schließt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 125.487 € ab. Nach der vorliegenden Finanzplanung ist auch in den Folgejahren mit einem negativen Ergebnishaushalt zu rechnen.

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen bzw. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Saldo von - 80.801 € aus.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt beträgt 2.030.120 €.

Die Hebesätze für die Steuern, Gebühren und Beiträge bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Stellenplan (11,36 Stellen) bleibt im Wesentlichen auch unverändert (- 0,03 Stellen).

Die wichtigsten Investitionen des Haushaltes sind die Anschaffung neuer Stühle für die Turnhalle mit einem Haushaltsansatz von 20.500 €, Sanierung der Hauptstraße mit einem Haushaltsansatz von 151.000 €, Ankauf eines Hauses in der Hauptstraße und Herstellung von Parkplätzen (incl. 1 Parkplatz für eine E-Tankstelle) 40.000 €, Rundwanderweg „Seitensprung zum Moselsteig“ 25.000 €, Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Bürgerhaus Lehmen“ 10.000 €.

Ortsbürgermeister Günter Deis bittet nun die anwesenden Ratsmitglieder um Wortmeldungen zu dem vorliegenden Haushaltsplan.

Ratsmitglied Christine Altmeppen bemängelt die Einstellung von 5.000 € für eine neue Heizung für das Gemeindehaus. Sie äußert sich ebenfalls kritisch zum geplanten Ankauf eines Hauses in der Hauptstraße, zu den Kosten der Anschaffung eines Anbaugerätes für den Gemeindetraktor, fehlenden Planungskosten für ein Neubaugebiet sowie dem zu geringen Haushaltsansatz von 151.000 € für die Hauptstraße.

Ratsmitglied Knerr bemängelt einen fehlenden Haushaltsansatz für das Baugebiet „Die Persch“ sowie einen fehlenden Haushaltsansatz für die Ausweisung von Neubaugebieten nach § 13 b Baugesetzbuch. Ratsmitglied Knerr hält hier die Einstellung von Haushaltsmitteln für unbedingt erforderlich, da er die Notwendigkeit sieht, mit dem erforderlichen Arbeiten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie ein externes Büro zu beauftragen.

Ratsmitglied Waschgler schlägt vor, alle Positionen im Haushaltsplan zu belassen und ggf. für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erschließung neuer Baugebiete maximal 10.000 € in den Haushalt einzustellen.

Im Zuge der Beratungen weist Bürgermeister Bruno Seibeld daraufhin, dass es sehr wichtig ist, im Hinblick auf eine mögliche Realisierung von Neubaugebieten nach § 13 b Baugesetzbuch vorher Abstimmungsgespräche mit der zuständigen Kreisverwaltung zu führen. Bürgermeister Seibeld bietet an, diese Gespräche mit der Kreisverwaltung zu übernehmen. Dieser Vorschlag ist auf breite Zustimmung im Ortsgemeinderat gestoßen.

Im Anschluss an die erfolgten Wortmeldungen wird über folgende Änderungsanträge zum vorliegenden Haushaltsplan wie folgt beraten und abgestimmt:

- a) Die eingestellten Kosten für eine neue Heizung für das Gemeindehaus in Höhe von 5.000 € werden gestrichen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

- b) Der Haushaltsansatz von 40.000 € zum Ankauf eines Hauses in der Hauptstraße und Herstellung von Parkplätzen wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

- c) Die Mittel für den geplanten Ausbau der Hauptstraße werden von 151.000 € um 99.000 € auf 250.000 € erhöht.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

- d) Für das weitere Verfahren im Baugebiet „Die Persch“ werden Mittel in Höhe von 10.000 € im Haushalt eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen**

- e) Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Ausweisung von Neubaugebieten nach § 13 b Baugesetzbuch werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen**

Über den ursprünglichen Antrag hinsichtlich der Streichung von Kosten für das Anbaugerät an den Gemeindeschlepper wird nicht abgestimmt, da nach der Erklärung des Ortsbürgermeisters, dass ein anderes Gerät wie ursprünglich angedacht angeschafft werden soll, der Antrag zurückgezogen wurde.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 unter Einbeziehung der vorgenannten Änderungsanträge zur Abstimmung. Gleichzeitig wird die Kreditermächtigung in Folge der Änderungsanträge erhöht.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Mitteilungen**

- Ortsbürgermeister Günter Deis teilt mit, dass der W-lan Hotspot für die Ortsgemeinde Lehmen aufgrund der begrenzten Zahl verfügbarer Gutscheine nicht berücksichtigt wurde.
- Stefan Gemmel hat sich in einem Schreiben an die Ortsgemeinde ausdrücklich für den während des diesjährigen Neujahrsempfangs überreichten 1. Lehmener Bürgerpreises bedankt.

- Der Ausschuss für Bauwesen und Bauentwicklung tagt am Montag, den 04.02.2019 um 19.00 Uhr.
- Ratsmitglied Jutta Lellmann bedankt sich für die Anbringung der Hundebutel und regt gleichzeitig an, eine entsprechende Station auch am Aufgang Klosterberg anzubringen. Ebenso regt sie an, in Höhe des Ratzejugen-Wingerts einen Mülleimer zur Entsorgung der Beutel hinzustellen.
- Ratsmitglied Haupt bittet um Mitteilung, wann mit der Sanierung der sanitären Anlagen in der Grundschule zu rechnen ist. Nach Mitteilung von Bürgermeister Seibeld sollen die Arbeiten nach Möglichkeit in den Sommerferien ausgeführt werden.
- Ratsmitglied Ibalb bittet Bürgermeister Seibeld um Einschätzung, wie sich aus seiner Sicht die Erweiterung von Neubaugebieten für die Gemeinde auswirkt. Bürgermeister Seibeld teilt daraufhin mit, dass eine Zunahme der Einwohnerzahl grundsätzlich auch zu einer Verbesserung der Steuerkraft und Erhöhung der Einnahmen führt.
- Auf Anfrage von Ratsmitglied Uwe Weber teilt der Vorsitzende mit, dass hinsichtlich der Information zu Bauausschuss-Sitzungen die Ratsmitglieder ein Sitzungsprotokoll erhalten.

Ende der Sitzung: **21:25 Uhr**



Der Vorsitzende



Der Schriftführer